

Velotour der Silberfuchse über Walzenhausen zum Rheinspitz



Tourenleiter: Peter Frei

Anzahl Teilnehmer: 16

Datum, Ziel: Mittwoch, 22. April 2009

Talort: Parkplatz Progy-Center Rebstein

Abmarsch .. Rückkehr: 09:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr nach Ausklingen der Tour in einer Gartenlaube.

Pausen: Kaffeehalt in Buechen, Mittagessen im „Paradiesli“ am Rheinspitz, Kaffee auf dem Flugplatz Altenrhein

Anreise mit: Velos, ein Auto aus dem FL

Teilnehmer: Walter Bösch, Erika und Migg Wohlwend, Fritz Haltinner, Frowin Zünd, Oskar Schlachter, Anni und Fredi Graf, Hansjörg Graf, Günter König, Edwin Steiger, Hans Zeller, Matthäus Eggenberger, Anke Bertrand, Fridolin Weber, Peter Frei

Tourenbericht: Beim Start schien bereits die Sonne, doch es war noch etwas frisch und bis auf zwei Ausnahmen erschienen alle in „langen Hosen“. Nach kurzen Erläuterungen und Empfehlung des TL, nicht zu schnell zu fahren und versuchen „das Frühlingserwachen wahrzunehmen“ (aber trotzdem das Hinterrad des vorfahrenden Kameraden nicht aus den Augen zu lassen) führte die Route über Berneck, (405) die 4 Km lange Steigung über Büriswilen (615) nach Walzenhausen (673) dann, nach Wolfhalden (709) in rassisger



Abfahrt nach Thal (418) Dann, nach dem Kaffeehalt weiter, eine weitere kurze Steigung über den Buechberg (475) nach Buechen - Buriet - Altenrhein zum Rheinspitz. (397) Der neue Bootshafen mit Zugbrücke, die teuren Segeljachten, aber auch die bereits mehr als 10 Jahre dauernden, von der Schweiz und Oesterreich gemeinsam verwirklichten Renaturierungsarbeiten beeindruckten. Den Kaffee nach dem feinen Mittagessen genossen wir dann auf der Terrasse des Flughafens Altenrhein. Der Himmel war inzwischen wolkenlos und angenehme 23 Grad liessen eine wohlige Wärme aufkommen. Wenig Flugverkehr war zu verzeichnen, doch der TL wusste zu berichten, dass hier Rundflüge mit einem „Hunter“ zu einem Preis von ca. 3 AHV-Renten, und das zu einem Besuch zu empfehlende Fliegermuseum die Leute anziehen. Unsere Fahrt ging weiter durch das Naturschutzgebiet dem alten Rhein entlang nach St. Margrethen – Au – dem Kanal nach zurück, durchs Riet nach Rebstein. In einer privaten, lauschigen Gartenlaube gaben wir uns glücklich und zufrieden einem kühlen „Sonnenbräu“ hin.

Tourenbericht:

Peter Frei